

Latif und Rahmstorf oder wie Satire als (vermeintliche) Wissenschaft verpackt wird, Teil 1

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2017

Raimund Leistenschneider

Bild oben: Abb.1, Quelle: Mario Hoppmann, via imageo.egu.eu, aus (<http://science.orf.at/stories/2796629/>). Mit solchen und ähnlichen Bildern wird versucht, Stimmung zu machen und auf die vermeintlichen drohenden Gefahren hinzuweisen, die mit der postulierten Klimaerwärmung verbunden sind. Dabei ist der Eisbär ein exzellenter Schwimmer, der mühelos 150km nonstop schwimmt. Unsere Leser haben natürlich sofort gemerkt, dass der Eisbär gar nicht zum Südpol gehört. Dass es sich bei den jüngsten Meldungen in Bild und Co. ebenfalls um Fake handelt, wird der Autor zeigen.

G20 Klimafakten ohne Hysterie betrachtet Teil 4 (4)

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2017

Helmut Kuntz

DAS RISIKO VON HOCHWASSER NIMMT ZU

G20-Klimawandel-Faktenliste: [2] Das Risiko von Hochwassern nimmt zu. Die Zahl der Tage mit Großwetterlagen (GWL) mit hohem Hochwassergefahren-potenzial (GWL Trog Mitteleuropa, TRM) hat sich seit Ende des 19. Jahrhunderts in Deutschland im Mittel deutlich erhöht. In den letzten 30 Jahren lag die Zahl der Ereignisse um das 2 bis 3 fache über den Werten zu Beginn des letzten Jahrhunderts.

Der Visionär E. Musk (Tesla) rettet Südostaustralien für 32 Sekunden vor

dem Blackout

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2017

Helmut Kuntz

Inzwischen dürfte es wohl jede(r) an Energie Interessierte*in erfahren haben. Tesla-Gründer E. Musk, der große Visionär unseres Jahrhunderts, ist gerade dabei, die Australier vor ihrer EEG-Welt zu erretten. Zumindest berichtete es so die (Des-)Informationshomepage unserer Regierungsberaterin für Energie.

Eisabbruch in der Antarktis heizt die Klima-Hysterie weiter an

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2017

Larry Bell

Trotz der Hysterie wegen des Abbruchs eines größeren Teils (12%) des ostantarktischen Eisschildes bleibt die Tatsache bestehen, dass das Eis um die Antarktis während der letzten Jahre immer mehr zugenommen hat. Ein jüngst entdeckter Grabenbruch tief unter dem Eisschild sowie die Existenz aktiver untermeerischer Vulkane können den massiven Eisberg erklären, aber die Glaziologin Dr. Kelly Brunt vermutet, dass die potentiellen Auswirkungen selbst eines vollständigen Kollaps' „nichts wäre, das einem den Schlaf raubt“.

Der Totalitarismus der Klima-Alarmisten

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2017

Marian L. Tupy, CapX

Seit dem Fall des Kommunismus' war die globale Erwärmung zweifellos die stärkste Waffe in der Hand all jener, die Kontrolle zu erlangen wünschen über das Leben ihrer Mitmenschen.